

26.05.2024 – Dritter „Politischer Frühschoppen“

Am Sonntag, den 26. 05.2024 fand im Panoramasaal der Gaststätte Platzhirsch der 3. Frühschoppen der DBSeeg statt. Eine kleine Gruppe von 14 Personen ließ sich von den Gemeinderäten Josef Gast und Ludwig Mayer über die kommunalpolitischen Themen der Gemeinde informieren.

1. Nach Auskunft der beiden Gemeinderäte beauftragte die Gemeinde ein Rechtsanwaltsbüro mit der Prüfung eines Antrages zur Reduzierung bzw. Aussetzung der Gehaltszahlungen an Bgm. Berkold.
Nachdem durch das Revisionsverfahren noch kein rechtsgültiges Urteil vorliegt, erscheint eine Kürzung oder Aufhebung der Bezüge bisher ungeklärt und nicht gesichert. Eine spätere Rückzahlung der geleisteten Zahlungen ist grundsätzlich gesichert, wird aber an den fehlenden finanziellen Mitteln scheitern.
Ebenso verhält es sich mit den Kosten für den Bau der großen Steinmauer auf der Südwestseite des Friedhofes, die auf Veranlassung des Bgm. als Schwarzbau erstellt wurde und nun aus Sicht des Denkmalschutzes zwingend zurück gebaut werden muss. Auch hier kommen erhebliche Kosten auf die Gemeinde und damit auf die Bürger/innen zu, deren Begleichung wiederum ungeklärt ist.
2. Von einem erfreulichen Beschluss innerhalb des Gemeinderates berichtet Josef Gast. Er beantragte, dass Beschlüsse, aus nicht öffentlichen Sitzungen, die nicht der Geheimhaltung unterworfen sind, bekannt gegeben werden und damit mehr Transparenz für die Bürger/innen entsteht. Dem Antrag wurde stattgegeben und bereits umgesetzt.
3. Ludwig Mayer informiert über die Planungen für den Neubau des Hochbehälters im Ortsteil Aufmberg, nördlich der Pension Heim. Im März fand ein Ortstermin am vorhandenen Hochbehälter statt. Dabei wurden durch das Ing.-Büro Bianchi Informationen an die Teilnehmer erläutert und offene Fragen beantwortet. Die Förderanträge durch die Gemeinde sind gestellt, die Finanzierung des Projektes ist allerdings noch nicht endgültig geklärt.
4. Die Planungen für ein neues Baugebiet "Am Karpf" sind in der Startphase. Derzeit werden durch das Ing.-Büro Sieber Entwürfe erarbeitet, die ca. 20 Bauplätze mit verschiedenen Wohneinheiten vorsehen. Eine zeitliche Umsetzung des Bauvorhabens ist bisher noch nicht festgelegt.
5. Ludwig Mayer gibt einen kurzen Rückblick über das Haushaltsjahr 2023 und einen Ausblick auf 2024 und 2025. Die Verschuldung für 2023 beträgt demzufolge 5.763.425,04 € (1.863,38 € pro Kopf), für 2024 voraussichtlich 6.214.725,04 € (2009,29 € pro Kopf) und aufgrund der Ausgaben für den Hochbehälter für 2025 voraussichtlich 7.291.475,04 € (2.357,41 € pro Kopf).
In den folgenden Jahren wird sich die Situation aller Wahrscheinlichkeit wieder etwas entspannen. Die Haushaltssitzung findet am **03.06.2024** in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung statt.
6. Ulrich Schaaf erläutert den Planungsstand des Nahwärmenetzes Hitzleried. Ein erster Schritt sei getan, indem die etwa 50 Interessenten ihren Beitrag für die ersten Planungsschritte geleistet haben. Allerdings sind zwingend noch weitere Haushalte

für einen Anschluss notwendig, um die Kosten für die Länge des Leitungssystems von etwa 3 km zu realisieren.

7. Otto Schrägle weist nochmals auf seine Moorführung am 31.05.2024 hin und bittet die Anwesenden um die Weitergabe des Termins. (Der Termin wurde mittlerweile wegen Erkrankung abgesagt).

Ludwig Mayer beendet den 2. Frühschoppen mit dem Hinweis, dass wegen des schönen Vormittagswetters aus dem Frühschoppen das nächste Mal durchaus ein Dämmer-schoppen werden könnte.

Dp